

Visa unterstützt die Erhöhung der Kontaktlos-Limite in der Schweiz und Liechtenstein

- Der stationäre Handel und Konsumenten bevorzugen derzeit klar das kontaktlose und mobile Bezahlen ohne PIN-Eingabe.
- Visa hat in enger Zusammenarbeit mit seinen Partnern beschlossen, die Limite für kontaktlose Zahlungen ohne PIN per Mitte April temporär von 40 auf 80 Franken anzuheben.

Zürich, 8. April 2020 – Menschen, Unternehmen, Gemeinden und Regierungen in Europa und weltweit passen sich den massiven Veränderungen des Alltags an, die durch die globale Coronavirus-Pandemie verursacht werden. Konsumenten möchten derzeit beim Einkauf kontaktlos und mobil bezahlen.

Auf vielfachen Wunsch der Händler und der Konsumenten hat sich Visa in enger Zusammenarbeit mit den Acquiren und Kartenherausgebern dazu entschlossen, die Limite für kontaktlose Zahlungen bis auf Weiteres von 40 auf 80 Franken anzuheben. Dies gilt für Kreditkarten, Debitkarten sowie Prepaidkarten. Die technische Implementierung bei den individuellen Branchenteilnehmern hat gestartet und soll bis Mitte April 2020 entsprechend umgesetzt sein.

«Wir schätzen das schnelle Handeln unserer Branche, die diese Anpassungen möglich machen, und wir danken unseren Partnern für die Umsetzung der erforderlichen technischen Änderungen. Dies ist ein wichtiger Schritt, der zum Schutz jedes Einzelnen beitragen sowie schnelle und sichere digitale Zahlungen ermöglichen kann», so Jörg Metzelaers, Country Manager Schweiz bei Visa.

«Wir freuen uns sehr, dass wir in der Corona-Krise das Verkaufspersonal und die Konsumentinnen und Konsumenten darin unterstützen können, an der Ladenskasse auch höhere Beträge vollkommen kontaktlos zu bezahlen. Möglich machen dies die Grundsatzentscheide der Kartenorganisationen und der Sondereinsatz aller in der Umsetzung geforderten Unternehmen der Schweizer Zahlkartenindustrie», meint Thomas Hodel, Geschäftsführer der Swiss Payment Association.

«Wir begrüßen die Flexibilität von Visa und der ganzen Branche, die eine kurzfristige Erhöhung des Kontaktlos-Limits zulässt. Wir haben mit der Implementierung der technischen Änderungen gestartet, damit Einkäufe bis 80 Franken schon bald kontaktlos im Handel bezahlt werden können», sagt Roger Niederer, Head Merchant Services bei SIX Payment Services.

Bereits jetzt können Beträge über 40 Franken beim kontaktlosen mobilen Bezahlen mit Smartphone oder Smartwatch ohne PIN-Eingabe beglichen werden. Anstatt einen PIN einzugeben, erfolgt die Authentifizierung auf Basis biometrischer Merkmale wie Fingerprint oder Gesichtserkennung – diese beiden Authentifizierungsmethoden geniessen bei den Schweizern laut einer aktuellen [Visa-Studie](#) ein noch grösseres Vertrauen als die Eingabe des PINs. Zudem muss das Smartphone oder die Smartwatch zu keiner Zeit aus der Hand gegeben werden.



Über Visa

Visa Inc. (NYSE:V) ist weltweit führend beim digitalen Bezahlen. Unser Ziel ist es, die Welt mithilfe des innovativsten, zuverlässigsten und sichersten Bezahlnetzwerks zu verbinden. Damit wollen wir Konsumenten, Unternehmen und Volkswirtschaften Wachstum ermöglichen. VisaNet, unser fortschrittliches globales Netzwerk für Transaktionsabwicklung, bietet weltweit sicheres und zuverlässiges Bezahlen. Es ermöglicht die Abwicklung von 65.000 Transaktionen pro Sekunde. Visa legt seinen Fokus auf Innovationen und treibt damit das rasche Wachstum des vernetzten Handels auf jedem Gerät voran. Visa will es Konsumenten ermöglichen, an jedem Ort und zu jeder Zeit bargeldlos zu bezahlen. Während sich die Welt von einer analogen hin zu einer digitalen bewegt, setzt Visa seine Marke, Produkte und Mitarbeiter sowie sein Netzwerk ein, um die Zukunft des Handels mitzugestalten. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite (www.visaeurope.com), dem [Visa Blog](#) und [VisaNewsEurope](#)

Medienkontakt

C-Matrix Communications

043 300 56 62, yvonne.sciacovelli@cmatrix.ch

Website: www.visaeurope.ch/de_CH

Newsroom: www.mynewsdesk.com/ch/visa